

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 31

Artikel: Ehrengabe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Martin: Meinst du?
Heinrich: Ich habe gehört, daß dieser Artikel sehr gut bezahlt werden soll.
Martin: Du, das ist sehr nett von dir. Das werde ich machen.
Heinrich: Es wird mich freuen, wenn du es dabei zu etwas bringst.

Martin: Gewiß, gewiß, ich werde schon! Uebrigens, hier ist meine Haltestelle. Vielen Dank für deinen guten Rat. Es ist doch gut, daß ich dich noch getroffen habe. (Er springt ab.)

Heinrich (winkt ihm nach).

Ein fremder Herr (der dem Gespräch gehört hat, wendet sich an Heinrich): Mein Herr, wie kommen Sie dazu, Ihrem Freunde allen Ernstes anzuraten, sich der Spionage zu widmen?

Heinrich (lachend): Beruhigen Sie sich. Der wird nie dazu kommen.

Der fremde Herr: Sie haben doch gehört, daß er allen Ernstes daran denkt, Ihrem Rufe nachzukommen.

Heinrich: Das hat nichts zu bedeuten. Bis der sich überlegt hat, ob er für Frankreich oder Deutschland Spionagedienste leisten soll — ist der Krieg längst beendet.

p. 21.

Markt-Gespräch



„Srau Mayer, Sie verkaufen Ihre Kartoffeln immer noch zu 50 Rappen das Kilo, der Polizeivorstand hat doch einen Höchstpreis von 35 Rappen angesetzt.“

„Ja, die Dündere fölle zerscht emol derfür sorge, daß eufereine soviel verdient, daß mer sich au no e Schoppe Wili und es Gnagi' Nüni leiste cha!“

Stilblüten

Aus einem modernen Roman: „Nur die Stimme aus dem Hintergrunde saß noch mit aufgerissenem Munde da.“

* * *

Ebenfalls aus einem modernen Roman: „Die Knabenhöfe schauen sich um, werden unruhig wie fließendes Wasser und gehen, die Hände auf dem Rücken, im Zimmer herum.“

25.

Ehrengabe
Hast du fünfzig Jahre lang
Der Erziehung dich beflissen —
Manchem Peter, manchem Schang,
Den Verstand und das Gewissen,
Mancher Anna und Marie
Das Gefühl geschärft fürs Gute —
Dann geziemt dir, wie noch nie,
Mensch, ein Trunk vom Rebenblute.

Es bedenkt dich, wackerer Mann,
Die Regierung von Schaffhausen
Mit der schönsten Spende dann —
Nimm sie und mach keine Slausen!
Zwanzig Flaschen spendet sie
Von dem besten Ehrenweine —
Wasser trinkt das liebe Vieh
Traubensaft der Mensch alleine.
Ungetrübt ist zwar kein Glück
Hier auf Erden je beschieden —
Einmal nur macht man das Stück
Und lehrt fünfzig Jahr hieden.
Doch die zwanzig Flaschen, na,
Dienen nur zur Vorbereitung:
Nektar und Ambrosia
Spendet dann die Himmelsleitung. T. g.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1488
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Café-Restaurant Klause
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.
Inh. E. Hofbauer-Sauter.

Central-Theater
ZURICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Programm v. Mittw. 26. Juli bis Dienst. 1. August
Mein Leben dem Vaterland
Grosses, spannendes Abenteuer-Drama in 4 Akten
Der Ring Gesellschafts-Drama in 2 Akten. Prachtv. kostümiert
Die Dame Nr. 13 Lustspiel mit Suzanne Grandals in d. Hauptrolle
Bubi und die Schmuggler der Riviera
VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 2. August
DIE VAMPIRE Serie VII. 4 Akten
Der Herr des Blitzes
Erstklassig. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

Restaurant zur Sommerau
Seefeldstrasse 188, Zürich 8
Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.
1529
Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selma
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen,
1615 Th. Popp.

Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonnags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
da Nord und St. Annahof. 1602

Gegen Haarausfall

Elixir. Pincus von Prof. Dr. med.
Ang. Soch. Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. Alleinver-
kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Riedli-Garten Grösster und
schönst. Garten
Zürichs
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähne etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Chocolat-Bonbons eigenes, vorzügl. Fabrikat

Durststillende Bonbons in großer Auswahl

Caramels moux (Café, Chocolat, Vanille)

empfiehlt höflichst 1880

Conditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

Löwenzwingen!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter
Hölderlinschen, sowie fünf schöne Panther, Niesen-
bär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenbühler, Milchbuch-Zürich

Restaurant BELLEVUE
Militärsstrasse 16
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
1a Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

TRINKT
Bischofszeller OBSTWEIN und MOST
Obslver- wertung
BISCHOFZELL

Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebinde
Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Ehe
mit 40 Bildern

für Verlobte u. Eheleute.
Fr. 3.50 per Nachnahme.
Dazu gratis ein seiner Band
der Unterhaltung. 1565

Verlag Nedwig, Luzern 28

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal
Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.